



Sabine Wöger

Die weihnachtliche Bastelstube

Kreative Ideen für
die schönste Zeit im Jahr

Durch schöpferisches und kreatives Tätigsein

- *spüren wir den Regungen unserer Seele nach,*
- *verleihen wir unseren Gefühlen Ausdruck und Gestalt,*
- *kommen wir mit unseren Möglichkeiten in Berührung,*
- *eröffnen wir Quellen des Lebens,*
- *schöpfen wir aus dem inneren Reichtum,*
- *weiten wir uns hinein in den spirituellen Raum,*
- *wagen wir zu hoffen und zu vertrauen,*
- *erleben wir Weihnachten.*

Liebe Bastelfreundinnen und -freunde!

Der alljährliche Trubel in den Einkaufszentren, die schallend laute Musik und der grell blinkende Lichterglanz machen es für uns nicht einfach, Weihnachten in seiner Ursprünglichkeit zu erfahren. Ich lade Sie herzlich ein, mit mir gemeinsam die Vorweihnachtszeit kreativ zu erleben und kleine dekorative Elemente für ihr Zuhause oder auch als Geschenk für einen lieben Menschen zu gestalten. In diesem Büchlein finden Sie einfache Basteleien. Sie sind allesamt nicht trendy, eher traditionell, wie etwa der duftende Christbaumbehang aus Gewürzen oder der Igelstern aus Bastelfolie. Wenn auch unsichtbar, so sind die guten Gedanken und Wünsche für einen Mitmenschen in die kleinen Schöpfungen eingearbeitet, wodurch sie zu etwas Besonderem werden. Und dies ist es, worum es zu Weihnachten geht: Entschleunigung und Besinnung auf das Wesentliche zu erfahren und dabei Liebe, Freude und Hoffnung zu verschenken. Gerne können Sie am alljährlichen Workshop „Weihnachtliches Basteln und dabei zur Ruhe kommen“ bei mir in Pucking in Oberösterreich teilnehmen. Nähere Informationen finden Sie unter www.sabinewoeger.at in der Rubrik „Kreatives“. Ich wünsche Ihnen frohe und besinnliche Stunden beim Basteln, ob allein oder in Gemeinschaft, und eine unvergesslich schöne Zeit des Advents und der Weihnacht.

Sabine Woeger

Wenn es nur einmal so ganz stille wäre.
Wenn das Zufällige und Ungefährere
verstummt und das nachbarliche Lachen,

wenn das Geräusch, das meine Sinne machen,
mich nicht so sehr verhinderte am Wachen. -:

Dann könnte ich in einem tausendfachen
Gedanken bis an deinen Rand dich denken
und dich besitzen (nur ein Lächeln lang),
um dich an alles Leben zu verschenken
wie einen Dank.

(Rainer Maria Rilke)

Inhalt

Jesu-Kind in der Nussschale

Duftendes Häuschen aus Zimtstangen

Gehäkelte Rosetten

Weihnachtliches aus Salzteig

Duftender Christbaumbehang

Weihnachtsmann aus Karton und Allerlei

Pummeliges Engelchen mit Tüllröckchen

Himmelsboten aus Nudeln

Weihnachtsbaum aus Tannenzapfen

Genähter Tannenbaum

Zapfenengel

Dekosteine und Windlichter mittels Serviettentechnik

Engel aus Notenblättern

Igelstern

Tannenwichtel

Weihnachtsgruß in Kerzenform

Eichhörnchen aus dem Walde

Bortenkerzen

Weihnachtsstern aus Papier

Christkindlbremse

Herzbringerengelchen

Bilder mit weihnachtlichen Motiven aus Stoffen

Vogelhaus

*Autor*in einer Weihnachtsgeschichte sein*

Eine Weihnachtskrippe mit Handpuppen

Jesu-Kind in der Nussschale

„Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.“ (Martin Luther)

Das Jesu-Kind steht im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes, denn mit seiner Geburt kamen die Gnade und die Liebe in unsere Welt. Bei dieser lieblichen Bastelei wird das Christkind weich in eine Nussschale gebettet und warm zugedeckt. Das Christkind in der Nussschale kann für eine Krippe oder auch als Christbaumschmuck verwendet werden.





Abbildung 1: Jesu-Kind in der Nussschale

Benötigte Materialien:

- *Hälfte einer Nussschale*
- *Acrylfarbe in Gold oder Silber*
- *Bastelwatte in Weiß oder farbig*
- *Zierborte breit, 1-1,5 cm breit, farblich zur Bastelwatte passend*
- *Zierborte schmal, 0,3-0,5 cm breit, in Gold oder Silber*
- *Zwei Perlen in (Creme)weiß oder Braun, $\varnothing = 0,5$ cm*
- *Kugel aus Styropor oder Holz, $\varnothing = 1-1,5$ cm*
- *Engelshaar in Gold oder Weiß*
- *Goldband zum Aufhängen*

- *Glitzersternchen*
- *Schere*
- *Heißklebepistole*

Das Jesu-Kind in der Nussschale wird folgendermaßen gefertigt:

Bettchen: Die Nussschale wird mit Acrylfarbe bemalt.

Bettdecke: Die Bastelwatte wird mit wenigen Tropfen Heißkleber in der Schale befestigt. Über die Bastelwatte wird die breite Zierborte, 1-1,5 cm, gelegt und auf dem Schalenrand, gemeinsam mit dem Goldfaden zum Aufhängen, festgeklebt.

Nussschalenrand: Die schmale Zierborte, 0,3-0,5 cm, wird am Rand der Nussschale entlang angeklebt, wodurch die Schnittträger der breiten Zierborte bedeckt werden.

Köpfchen und Gesicht: Das Engelshaar wird auf die Kugel aus Styropor oder Holz geklebt, zurechtgeschnitten und mit Heißkleber am Nussschalenrand und an der Bastelwatte fixiert. Wer möchte, kann auf die Kugel ein Gesicht aufmalen.

Arme: Die Perlen werden an der breiten Zierborte angeklebt.

Kopfschmuck: Das Haar kann mit einem kleinen Glitzersternchen verziert werden.

Duftendes Häuschen aus Zimtstangen

Wer einen weihnachtlich duftenden Christbaumschmuck herstellen möchte, hat mit dem Häuschen aus Zimtstangen gewiss seine Freude.



Abbildung 2: Duftendes Häuschen aus Zimtstangen

Benötigte Materialien:

- *Gut biegsamer Karton*
- *Weißer Stramin*
- *Zierborte*
- *Zimtstangen*
- *Bastelwatte*
- *Streudeko in Form von goldenen Sternchen*
- *Zange*
- *Schere*
- *Bastelkleber*
- *Heißklebepistole*
- *Goldband zum Aufhängen*

Fundament und Dach: Zunächst schneiden Sie aus dem Karton und aus dem Stramin a) für den Untergrund des Häuschens je ein Rechteck mit 5,5 x 4,5 cm und b) für das Dach des Häuschens je ein Rechteck mit 5 x 4 cm. Beide Kartonteile werden an einer Seite mit Stramin beklebt. Das Dach wird der Länge nach in der Mitte gefaltet. Anschließend werden die beiden Teile mit Heißkleber rundum bestrichen und mit der Zierborte umrandet. Mit einer Nadel wird das Goldband mittig durch den Dachgiebel gezogen und an der Dachunterseite verknotet.

Das Dach wird mit kleinen Sternchen verziert, wozu Bastelkleber benötigt wird.

Für den Schornstein wird eine Zimtstange auf 2 cm Länge zugeschnitten, wobei das untere Ende angeschrägt wird. Danach wird sie mit Heißkleber am Dach befestigt. Da das

Häuschen beheizt wird, steigt Rauch in Form von Watte aus dem Schornstein auf.

Mauerwerk: Das Mauerwerk des Häuschens besteht aus aufeinander gestapelten und mit Heißkleber zusammengeklebten Zimtstangen. Diese werden zuvor mit einer Zange auf eine Länge von 4 cm zurechtgeschnitten.